

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 2. März 1978, 7.45 Uhr:

Mit lebhaften Südwinden kann laut Wetterwarte eine Störung vor allem am Alpenhauptkamm Niederschläge bringen. Bei drehenden Winden auf West bleibt es weiterhin mild, die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 2000 m Höhe.

Nächtliche Abkühlung und Entladung vieler Lawinhänge haben die Gefahr für Talbereiche verringert. Nur um die Tagesmitte ist an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, besonders unter stark besonnten Hängen, noch Vorsicht geboten.

Auch im Tourenbereich ist die Gefahr durch Selbstauslösung von Lawinen geringer geworden. Im Bereich stark besonnener Steilflanken bleibt jedoch Vorsicht geboten. Zudem muß vor allem in kammnahen ~~xx~~ nord- und ostseitigen Steilhängen noch auf labile Schneeplatten geachtet werden. Schitouren erfordern weiterhin alpine Erfahrung und überlegte Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten.

Den ~~im~~ nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 2. März 1978 ^{8⁰⁰} Uhr:

Neuschnee: .. *keiner*

Wind: *mäßig aus Süd, drehen auf West*

Temperatur in 2.000 m: .. *-3 bis 0 Grad*

in 3.000 m: .. *-9 bis -6 Grad*

Wetterlage: .. *weiterhin Föhnströmung, in den*

Zentralalpen geringe Niederschläge möglich

Lawinensituation Straße: *um Tagesmitte unter besonnenen*

Steilflanken noch etwas Vorsicht

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

Selbstausslösung kleiner Lawinen an Sonnenhängen

geringe Schneefahrgefahr nord- u. ostseitig

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153